

Inhalt

Vorwort zur Reihe	7
Vorwort zum Band	9
1 Psychoanalyse und Alter – eine allmähliche Annäherung ...	11
2 Der gesellschaftliche Rahmen des Alters	13
2.1 Die gegenwärtige Neuverhandlung des Alters	13
2.2 Dem Schatten des Alters entkommen?	14
2.3 Die Bürde der Vergangenheit	16
3 Das »Innere des Alters« – eine psychodynamische Ausleuchtung	19
3.1 Von der Kontinuität des Lebens – die Zeitlosigkeit des Unbewussten	19
3.2 Altern als das Fremde in uns – die Spiegelphase des Alters	20
3.3 Der gelebte Augenblick – die depressive Position	22
3.4 Das innere Gleichgewicht erhalten – Narzissmus und Alter	24
3.5 Die Suche nach Sicherheit – Bindung im Alter	25
3.6 Grenzen ziehen sich zusammen – Neuropsychoanalyse und Alter	26
3.7 Vom Prozess der Aneignung des Alters	28

4	Konzepte psychodynamischer Psychotherapie und Alter ...	30
4.1	Konfliktorientierte Psychotherapie	30
4.2	Mentalisierungsbasierte Psychotherapie	31
4.3	Strukturbezogene Psychotherapie	34
5	Zur heutigen Versorgungsrealität	37
6	Das verborgene Alter in der klinischen Praxis	39
6.1	Die Anbahnung der Psychotherapie	39
6.2	Zur Eigenübertragung des Therapeuten	41
6.3	Unbewusstes Alter und Gegenübertragung	42
6.4	Zur Entwicklung der therapeutischen Beziehung	43
6.5	Altersspezifische Themen – die existenzielle Dimension	47
6.6	Das Hervortreten aus der Verborgenheit – das bewusste Alter	49
6.7	Altern als alltägliche Herausforderung – eine Erweiterung der therapeutischen Aufgaben	50
6.8	Was kommt danach – von der Therapie zur therapeutischen Begleitung?	51
7	Ein Blick in die klinische Praxis – ein Behandlungsverlauf ...	54
7.1	Erstgespräch und Hintergrund – Frau F., 74 Jahre	54
7.2	Erste Therapie – Abschied und Neubeginn	56
7.3	Zweite Therapie – die Last des Alters tragen	59
7.4	Der Therapieverlauf – kreative Räume nutzen	62
8	Psychotherapieforschung und Alterspsychotherapie	65
9	Fort- und Weiterbildung in Alterspsychotherapie	67
10	Wenn Psychoanalytiker alt werden	69
	Literatur	70